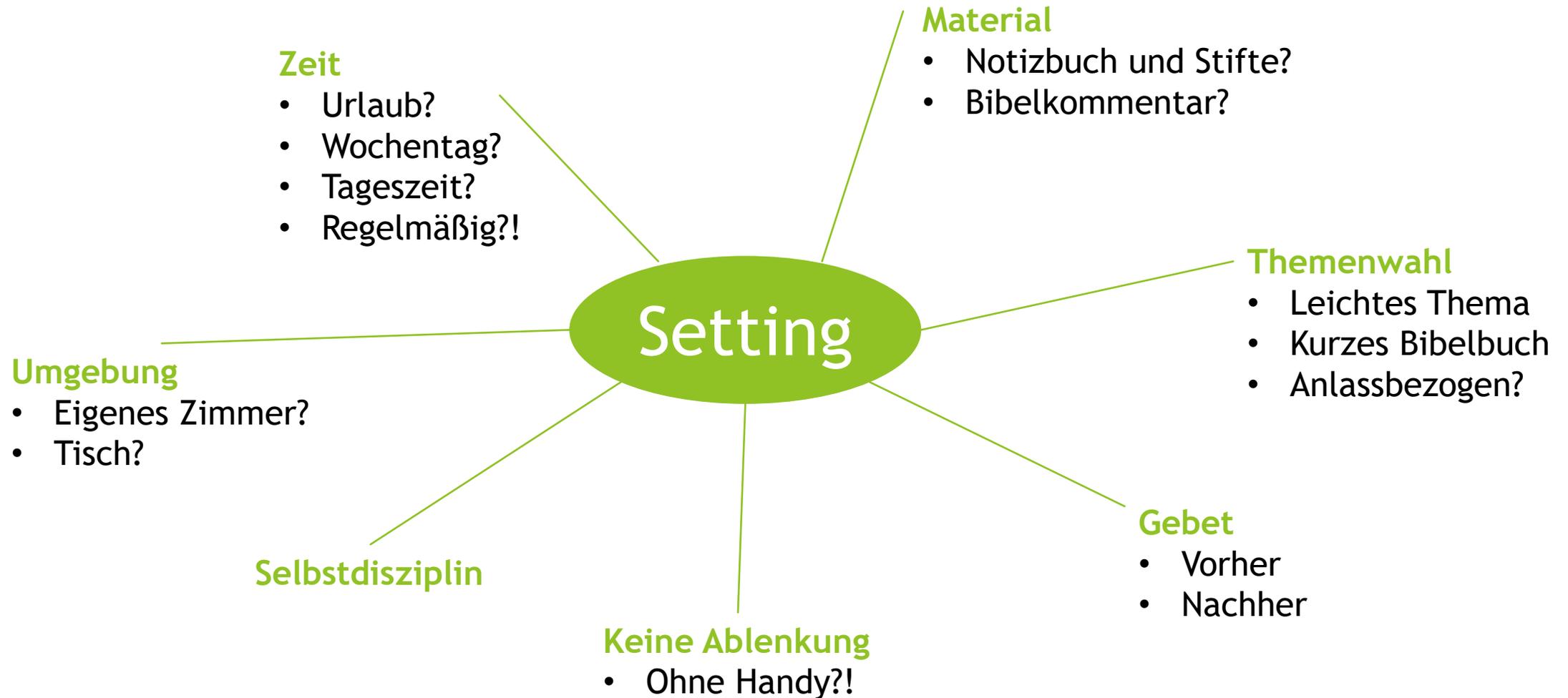




# Wie geht Bibelstudium?

Grundsätze und Techniken der Schriftauslegung

# Voraussetzungen



# Vorgehen: 3-Schritt-Methode

**Beobachtung**

*Entdecken*

*Was sagt der Text?*



**Auslegung**

*Erklären*

*Was bedeutet der Text?*



**Anwendung**

*Profitieren*

*Was lerne ich aus dem Text?*

# 1) Beobachtung: Was sagt der Text?



## W-Fragen

- Wer? Wo? Wann? Was?



## Weiter gute Fragen

- Schlüsselwort?
- Wiederholungen?
- Betonungen („wahrlich“, „siehe“)?
- Bildersprache? Symbole?
- ...



## Gliederung mit Zwischenüberschriften



## Zusammenhang untersuchen

- AT oder NT?
- Bibelbuch?
  - Was ist der Grundgedanke des Bibelbuches?
  - Wer ist die eigentliche Zielgruppe?
- Kapitel?
- Unmittelbarer Zusammenhang? Welche Verse stehen davor, welche danach?

# 1) Beobachtung: Beispiel Mt 17,1-8



## W-Fragen

- Wer?
  - Jesus
  - Petrus, Johannes, Jakobus
  - Mose und Elia
- Wo?
  - Auf einem hohen Berg
- Wann?
  - „Nach sechs Tagen“ (V. 1)
- Was?
  - Siehe rechts (Gliederung)



## Gliederung mit Zwischenüberschriften

V. 1-3: Die Verwandlung Jesu

V. 4-5: Petrus' Vorschlag, Gottes Antwort

V. 6-8: Nur Jesus allein

# 1) Beobachtung: Beispiel Mt 17,1-8



## Zusammenhang untersuchen

- AT oder NT? → NT
- Bibelbuch? → Matthäusevangelium
  - Was ist der Grundgedanke des Bibelbuches? → Christus als König
  - Wer ist die eigentliche Zielgruppe? → Jüdische Leser
- Kapitel? → Kapitel 17 zeigt, dass Christus jetzt zwar ein verworfener König ist, aber im 1000jährigen Reich in Herrlichkeit kommen wird.
- Unmittelbarer Zusammenhang? Welche Verse stehen davor, welche danach?
  - Davor (16,24-28): Nachfolge des verworfenen Christus; in 16,28 ermutigt der Herr seine Jünger, indem Er die Berg-Szene ankündigt!
  - Dahinter (17,8-13): Fragen der Jünger zur Ankunft Elias, die ja der Ankunft des Messias vorausgehen sollte.

## 2) Auslegung: Was bedeutet der Text?



### Zeitliche oder kulturelle Hintergründe erklären

- Beispiel: Fußwaschung (Joh 13)



### Wortstudien

- Beispiel: Unterschiedliche griechische Wörter für „Liebe“
- In welchem Zusammenhang taucht ein Begriff an anderen Stellen auf? Wo taucht er zum ersten Mal auf?



### Parallelstellen untersuchen

- Beispiel: Vergleich der Evangelien



### Symbole und Bilder erklären

- Beispiel: Öl steht häufig für den Heiligen Geist, Wasser für das Wort Gottes

## 2) Auslegung: Was bedeutet der Text?



Die Auslegung muss den Kontext berücksichtigen!

- **Beispiel 1:** „Ich komme zu euch“ (Joh 14,18)
  - Meint nicht das Wiederkommen des Herrn Jesus zur Entrückung, sondern dass Er in der Person *des Heiligen Geistes* wieder zu den Jüngern kommen würde (Joh 14,16.17)!
- **Beispiel 2:** „Und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Speere zu Winzermessern“ (Mi 4,3)
  - Fordert nicht zu politischem Pazifismus auf, denn diese Aussage beschreibt die Situation der gläubigen Juden im zukünftigen Friedensreich

## 2) Auslegung: Was bedeutet der Text?



**Die Auslegung darf nicht im Widerspruch zu anderen Bibelstellen stehen!**

- **Beispiel 1:** Der Herr Jesus trug sein Kreuz bis nach Golgatha (Joh 19,17)!
  - Falsch, denn Mt, Mk, Lk beschreiben, dass auch Simon von Kyrene das Kreuz getragen hat.
  - **Schlussfolgerung, um einen Widerspruch zu vermeiden:** Der Herr hat sein Kreuz bis außerhalb der Stadt selbst getragen, die letzten Meter hat es Simon getragen. Johannes erwähnt nur die erste Etappe, weil er den Herrn als den Sohn Gottes darstellt.
- **Beispiel 2:** Wir werden auch aufgrund von Werken gerechtfertigt, nicht allein aus Glauben (Jak 2,24)!
  - Falsch, denn Römer 3,28 sagt: Aus Glauben allein, nicht aus Gesetzeswerken!
  - **Schlussfolgerung, um einen Widerspruch zu vermeiden:** Paulus spricht von *Gesetzeswerken*, Jakobus von Werken *des Glaubens*. Paulus spricht von Rechtfertigung *vor Gott*, Jakobus von Rechtfertigung *vor Menschen*.

## 2) Auslegung: Was bedeutet der Text?



### Verschiedene Ebenen der Auslegung

- **Historische Ebene**  
In welcher Zeit spielt die Begebenheit? Wer waren die historischen Personen? Wie sind sie charakterisiert? Welche kulturellen Besonderheiten müssen berücksichtigt werden?
- **Prophetische Ebene**  
Ereignisse oder Personen weisen auf *zukünftige* Sachverhalte hin, besonders häufig auf den Messias, auf das Volk der Juden in der Drangsal, auf den Antichristen oder auf das Friedensreich.
- **Praktische Ebene**  
Geistliche, sittliche Bedeutung des Bibeltextes und Anwendung auf mein Leben. Was lerne ich aus der Begebenheit?

## 2) Auslegung: Was bedeutet der Text?



### Verschiedene Ebenen der Auslegung

#### Beispiel „Hohelied“

- **Historische Ebene**  
Welche Personen kommen vor und in welcher Beziehung stehen sie zueinander?
- **Prophetische Ebene**  
Vorausbild auf den Messias (Bräutigam) und den jüdischen Überrest, vor allem Jerusalem (Braut), der in Zukunft wieder eine innige Beziehung zum Herrn haben wird.
- **Praktische Ebene**  
Liebesbeziehung eines einzelnen Gläubigen zu Christus

## 2) Auslegung: Was bedeutet der Text?



### Verschiedene Ebenen der Auslegung

Bei Begebenheiten aus dem AT kommt häufig noch eine weitere Ebene hinzu, die **typologische Ebene**:

Ereignisse, Personen oder Gegenstände weisen sinnbildlich auf *neutestamentliche* Sachverhalte hin, besonders häufig auf Christus selbst (1. Kor 10,6: „Diese Dinge aber sind als Vorbilder für uns geschehen“: Durchzug durch das rote Meer, der Fels, das Manna usw.)

### Beispiel „Manna“

- **Historische Ebene**

Was war das Manna? Warum schickte Gott es? Wie viel Manna gab es für jeden?

- **Typologische Ebene**

Das Manna weist auf eine „geistliche Speise“ (1. Kor 10) hin, genauer: auf Christus, der das „Brot vom Himmel“ ist (Joh 6).

- **Praktische Ebene**

Ernähre ich mich von Christus? Beschäftige ich mich viel mit seiner Person? Sammle ich morgens für den Tag ein? D.h. mache ich morgens meine Andacht?

## 2) Auslegung: Was bedeutet der Text?



### Verschiedene Ebenen der Auslegung

#### Beispiel „Berg der Verklärung“ (Mt 17,1-8)

- **Historische Ebene**  
Warum gerade diese drei Jünger? Warum Mose und Elia? Was passierte genau? Welche Einzelheiten werden in welchem Evangelium berichtet?
- **Prophetische Ebene**  
Die Szene auf dem Berg ist ein Vorausbild von der Herrlichkeit im kommenden Friedensreich (Mt 16,28!).
- **Praktische Ebene**  
Schlafe ich auch manchmal ein? Rede ich auch unbedacht wie Petrus? Habe ich Verständnis für „seinen Ausgang in Jerusalem“? Welche Wertschätzung habe ich für Christus - mehr als für Elia und Mose?

# 3) Anwendung: Was lerne ich aus dem Text?

 **Grundsatz:** Gott möchte, dass wir sein Wort **TUN**: Jak 1,22

 **Leitfrage:** Was bedeutet das gelesene Wort für mein alltägliches Leben?

 Gute **Zusatzfragen** zur Anwendung:

- Gibt es eine Verheißung oder eine Ermunterung für mich?
- Gibt es ein Gebot oder eine Warnung für mich?
- Gibt es ein Vorbild, dem ich nacheifern kann?
- Lerne ich etwas über den Herrn Jesus oder über Gott?
- Will mir Gott einen Hinweis zu einer aktuellen Frage geben?

# Beispiel-Tabelle zu Mt 17,1-8

Beobachtung	Auslegung	Anwendung
Wo? „auf einen hohen Berg“ (V. 1)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Häufiger finden wir den Herrn auf einem Berg (z.B. Bergpredigt in 5,1).</li><li>• Berge sind in der Bibel oft ein Ort der Begegnung mit Gott, dort ist man „dem Himmel nah“.</li><li>• Auch im Leben von Mose und Elia (V. 3) spielten Berge eine große Rolle.</li></ul>	Kenne ich solche Berg-Szenen? Stunden, in denen ich - abseits vom Alltagstrubel - mit anderen Gläubigen mit der Herrlichkeit Christi beschäftigt bin?
Was? Sie unterredeten sich mit ihm (V. 3)	Worüber unterhielten sie sich? Über „seinen Ausgang“ (Lk 9,31), d.h. nicht über den besonderen Tod Moses, nicht über die spektakuläre Himmelfahrt Elias, sondern über den baldigen Tod und die Himmelfahrt Christi!	Was sind die Themen unserer Gespräche? Beschäftige ich mich viel mit Christus, besonders mit seinem Sterben und seiner Verherrlichung?